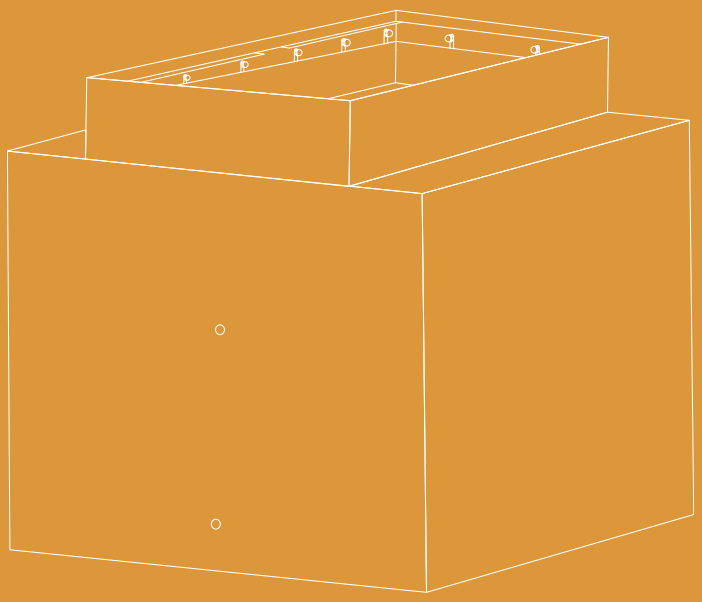
VINORAGE™



INSTALLATIONSANLEITUNG FÜR DEN VINORAGE-WEINKELLER

FÜR MODELL 140 FLASCHEN

Bitte lesen Sie die gesamte Anleitung, bevor Sie mit der Arbeit beginnen!

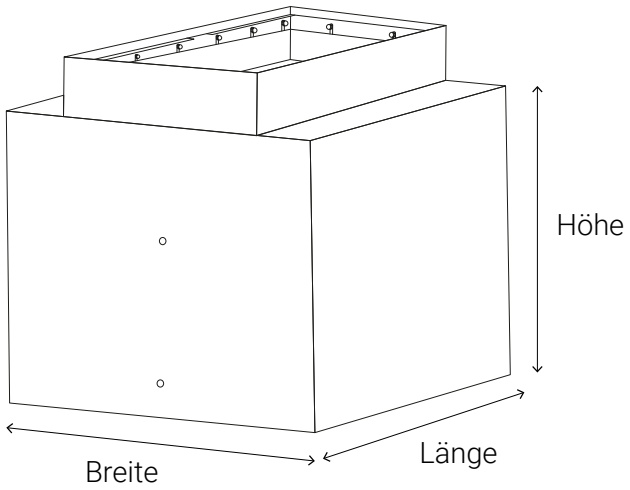
Ein Vinorage-Weinkeller sollte auf einem ebenen Boden installiert werden – entweder auf Erdgeschoss- oder Kellerniveau – damit der Weinkeller die Temperatur des Erdreichs nutzen kann. Durch die Installation des Weinkellers im Boden kann eine konstant optimale Temperatur aufrechterhalten werden. Diese Technik wird als passive Kühlung bezeichnet. Wählen Sie außerdem einen Standort, an dem Lüftungsschläuche bis zur Außenwand geführt werden können, damit die Luft im Keller zirkulieren kann.

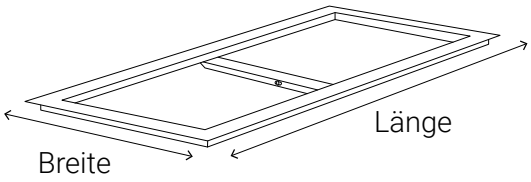
ABMESSUNGEN DES WEINKELLERS

Die folgende Tabelle enthält die Außenmaße des Weinkellers für 140 Flaschen. Diese Außenmaße beinhalten den Lüftungsanschluss sowie die Verstärkung.

Die Maße dienen zugleich als Mindestanforderungen für die Aushubmaße. Beachten Sie jedoch, dass unter dem Weinkeller gegebenenfalls ein Fundament erstellt werden muss. Zusätzlich ist ein Abstand von ca. 5 mm (±3 mm) zwischen dem Weinkeller und der fertigen Fußbodenoberfläche erforderlich (siehe Schritte 3 und 7).

	Außenmaße des Weinkellers (mm)			**Türmaße (mm)**		**Gewicht (kg)**
	Länge	Breite	Höhe	Länge	Breite	
Weinkeller für 140 Flaschen	1100	1000	875	1030	670	100





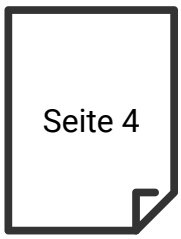
1. BEVOR SIE BEGINNEN

Stelle sicher, dass alle Fußbodenheizungsrohre einen Abstand von mindestens 40 cm zu den Außenmaßen des Weinkellers haben, da die Fußbodenheizung die Temperatur im Keller beeinflussen kann. Es wird außerdem empfohlen, den Weinkeller nicht an einem Standort mit direkter Sonneneinstrahlung zu platzieren.

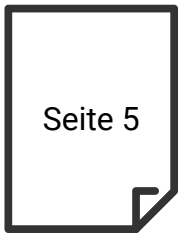
ZWEI OPTIONEN

Der Weinkeller kann direkt auf einem ebenen Sand-/Erduntergrund aufgestellt werden, gegebenenfalls mit Betonplatten in jeder Ecke, oder wenn der Untergrund sehr feucht ist, kann eine Fundamentplatte gegossen werden.

Wenn Sie sich dafür entscheiden, den Weinkeller auf einem Sand-/Erduntergrund zu platzieren, gegebenenfalls mit Betonplatten in jeder Ecke, fahren Sie mit Punkt **2A** fort

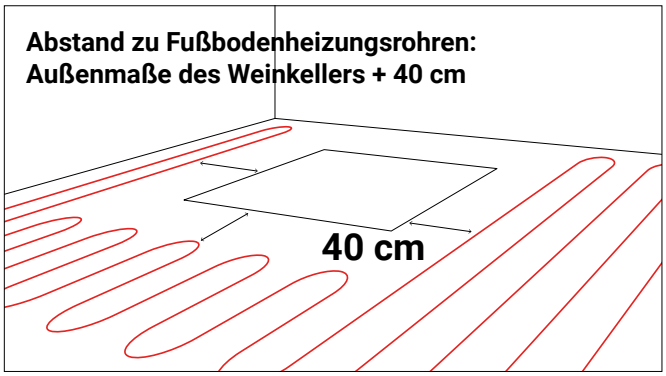


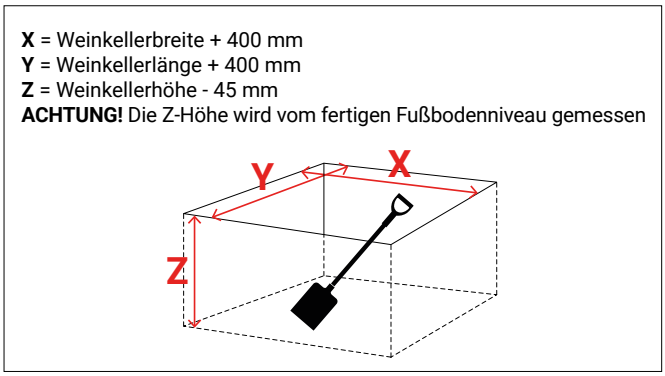
Wenn Sie sich bei sehr feuchtem Untergrund dafür entscheiden, eine Fundamentplatte zu gießen, fahren Sie mit Schritt **2B** fort



2A.DEN ERFORDERLICHEN RAUM AUSHUBEN UND DEN BODEN/SAND EBENEN

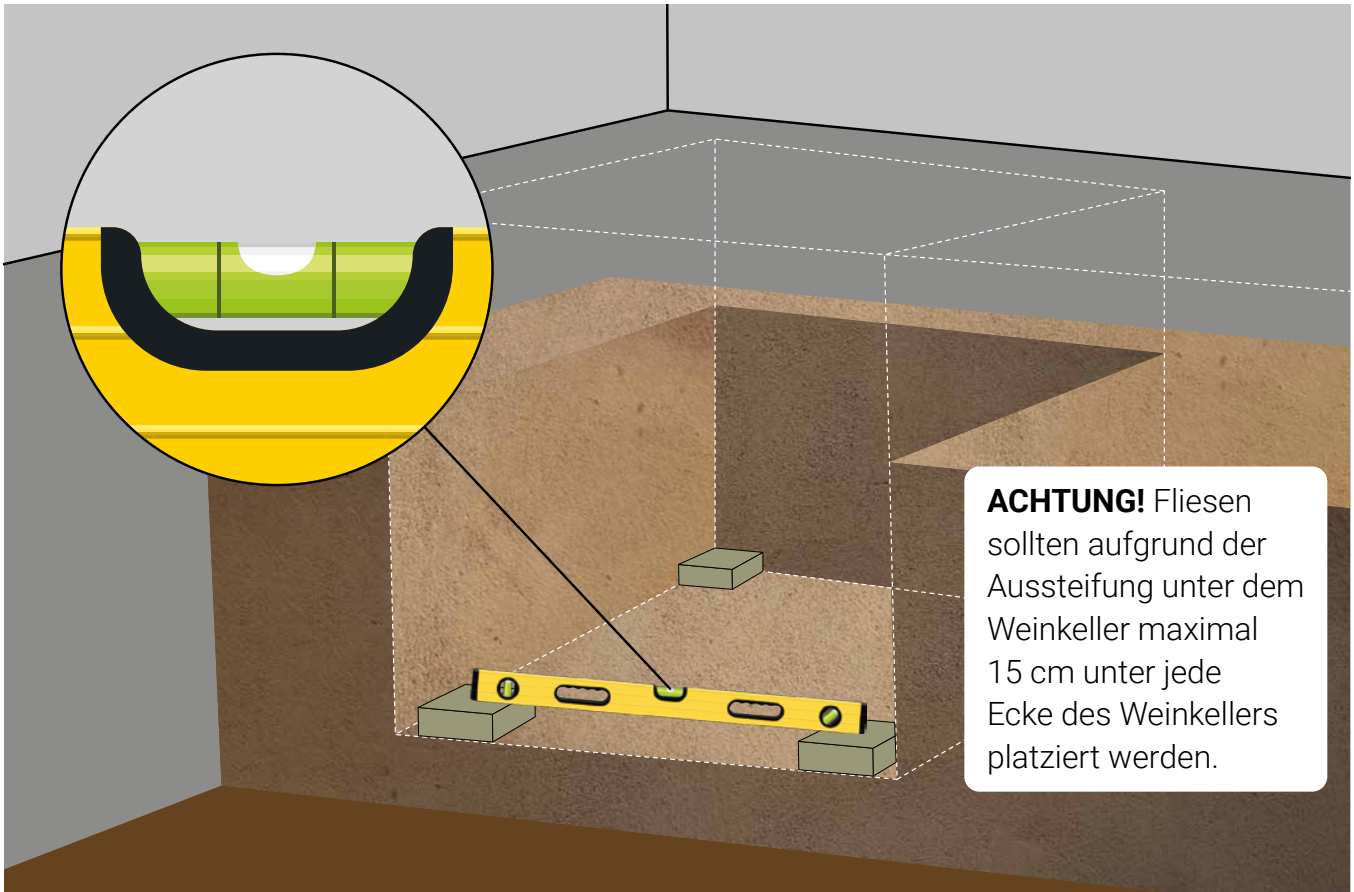
Wir empfehlen, eine Grube auszuheben, die 40 cm breiter und länger ist als die Breite und Länge des Weinkellers, sodass rund um den Weinkeller etwa 20 cm Luft bleiben. Zusätzlich ist ein Graben für die Belüftung und die Elektrik auszuheben, je nachdem, wohin diese geführt werden müssen.





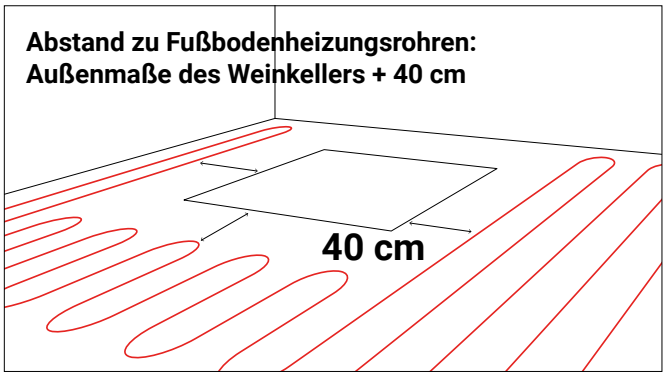
Es ist wichtig, den Untergrund zu nivellieren, damit der Weinkeller nach der Installation waagerecht steht. Der Weinkeller kann direkt auf einem ebenen Sand-/Erduntergrund aufgestellt werden, oder Sie können Betonplatten in jede Ecke legen, da diese sich beim Ausrichten leicht anpassen lassen.

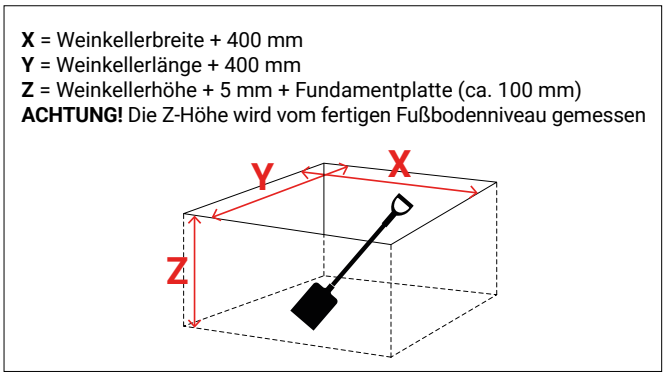
Wenn der Boden/Sand unter dem Keller aufgelockert wurde, ist es wichtig, ihn gründlich zu verdichten, um ein weiteres Absacken zu verhindern. Den Boden/Sand ebenen.



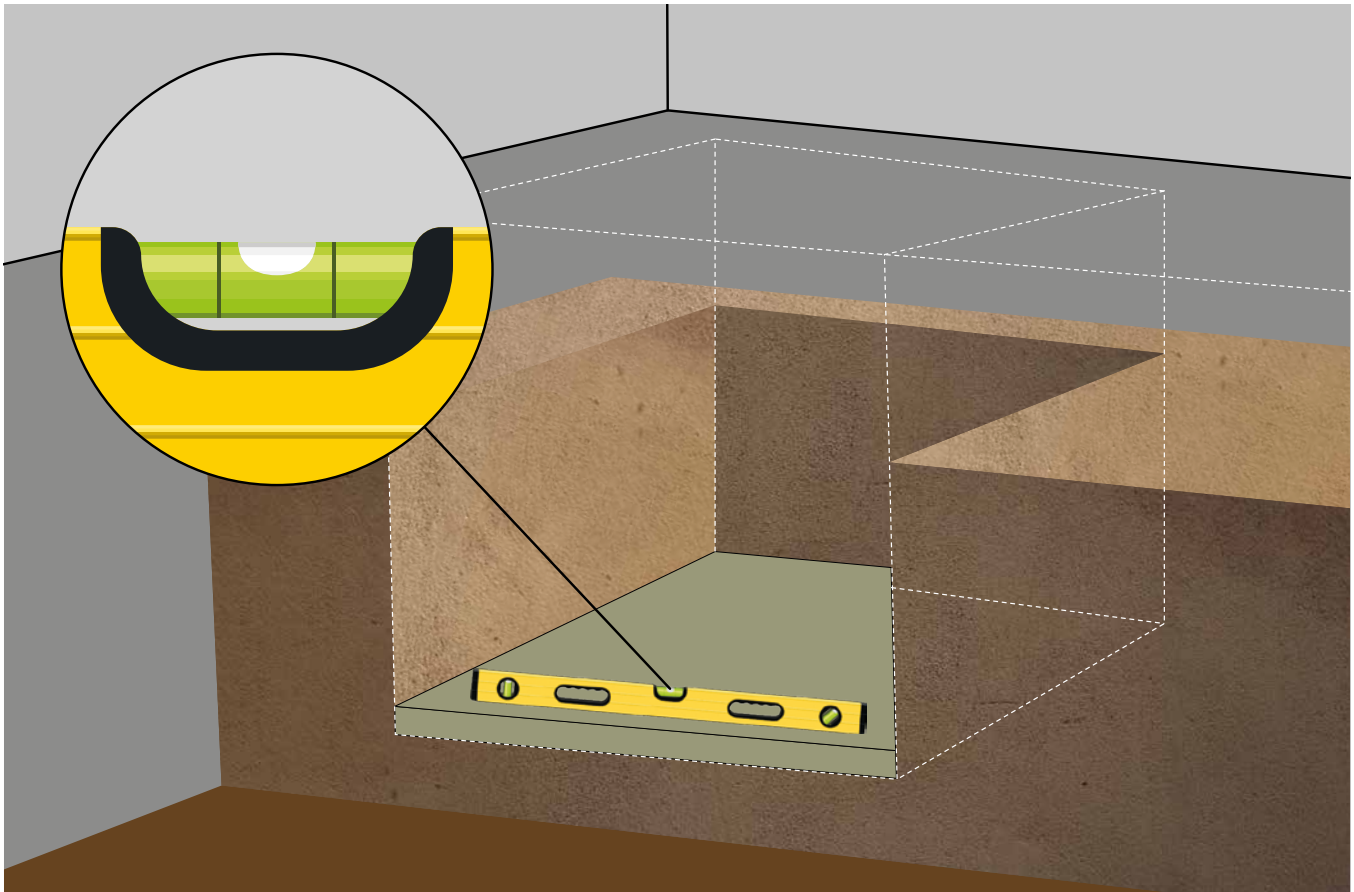
2B. DEN ERFORDERLICHEN RAUM AUSHUBEN UND DIE FUNDAMENTPLATTE GIESSEN

Wir empfehlen, eine Grube auszuheben, die 40 cm breiter und länger ist als die Breite und Länge des Weinkellers, sodass rund um den Weinkeller ein Abstand von 20 cm bleibt. Zusätzlich ist ein Graben für die Belüftung und die Elektrik auszuheben, je nachdem, wohin diese geführt werden müssen.



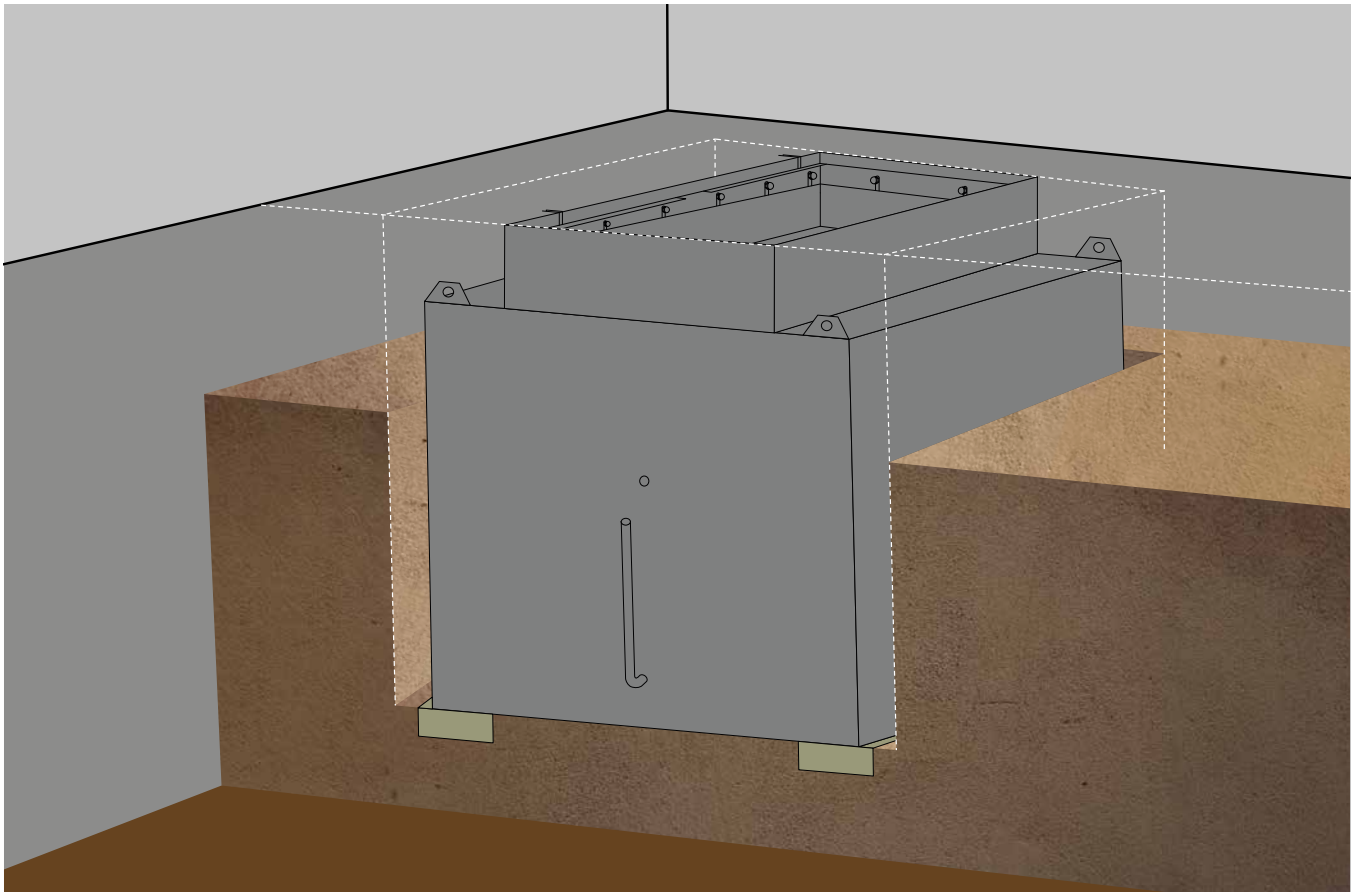


Wenn der Boden/Sand unter der Fundamentplatte aufgelockert wurde, ist es wichtig, ihn gründlich zu verdichten, um ein weiteres Absacken zu verhindern. Gießen Sie die Fundamentplatte und prüfen Sie, ob der Guss waagerecht ist.



3. EINSETZEN DES WEINKELLERS

Der Weinkeller muss so eingesetzt werden, dass er sich **ohne** die Glastür etwa 5 mm (±3 mm) unter dem fertigen Fußbodenniveau befindet. Das fertige Fußbodenniveau ist als die fertige Oberfläche/ Belag definiert, z. B. ein Holzboden oder Fliesen (*siehe weitere Details in Schritt 7*).

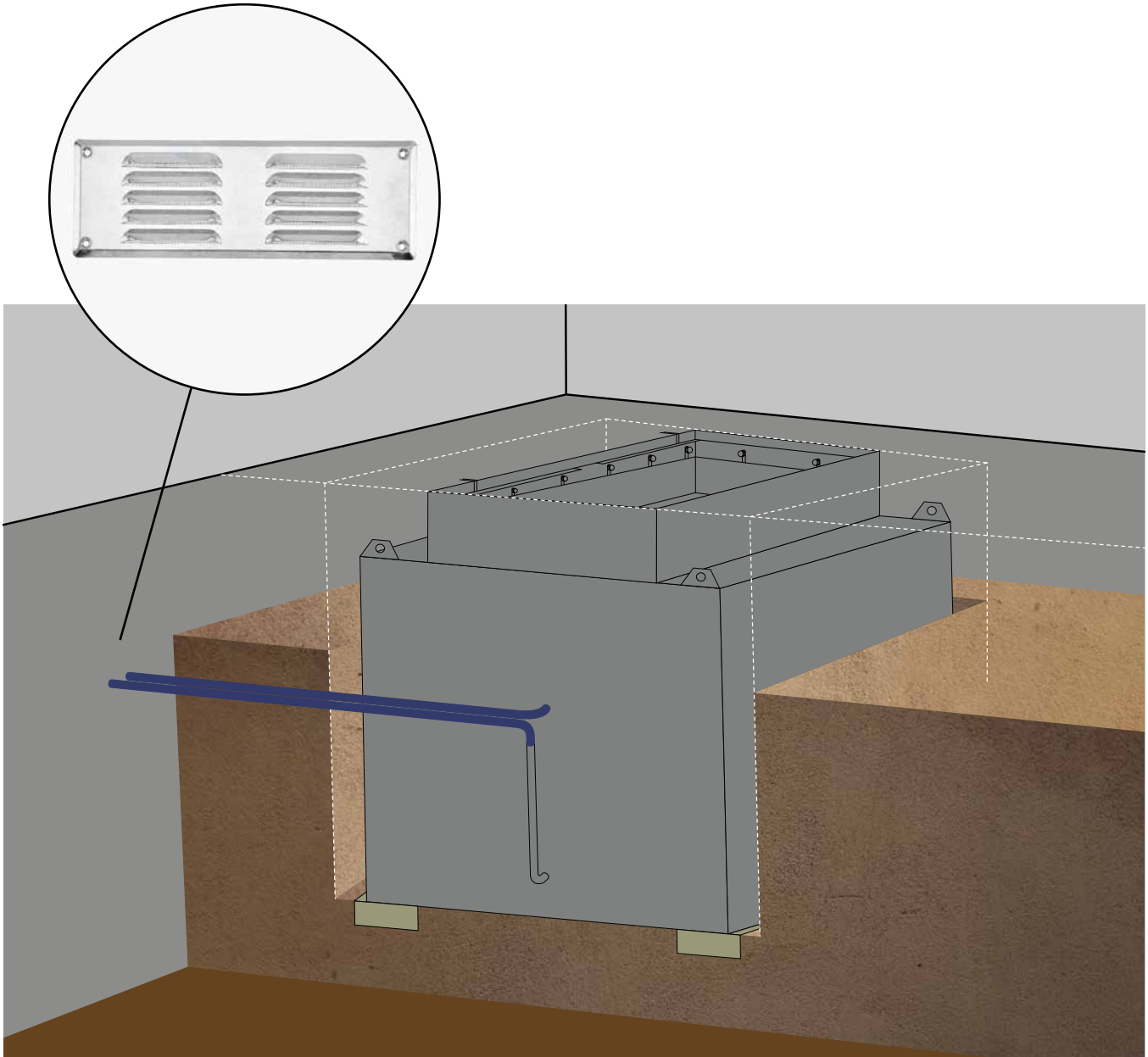


4. ANSCHLUSS DER LÜFTUNG

Alle Vinorage-Weinkeller werden mit Belüftungsschläuchen geliefert. Diese müssen installiert werden, um die optimale Funktion des Weinkellers zu gewährleisten.

Die Belüftungsschläuche werden an die dafür vorgesehenen Öffnungen im Weinkeller angeschlossen und bis zu einer Außenwand geführt. Dort werden sie befestigt und hinter dem mitgelieferten Lüftungsgitter verborgen.

Der Zweck der Belüftungsschläuche besteht darin, sicherzustellen, dass die Luft im Weinkeller kontinuierlich ausgetauscht wird. Der Weinkeller nutzt passive Kühlung und Belüftung, ohne Energie zu verbrauchen. Dadurch wird weder die Umwelt noch die Stromrechnung belastet.

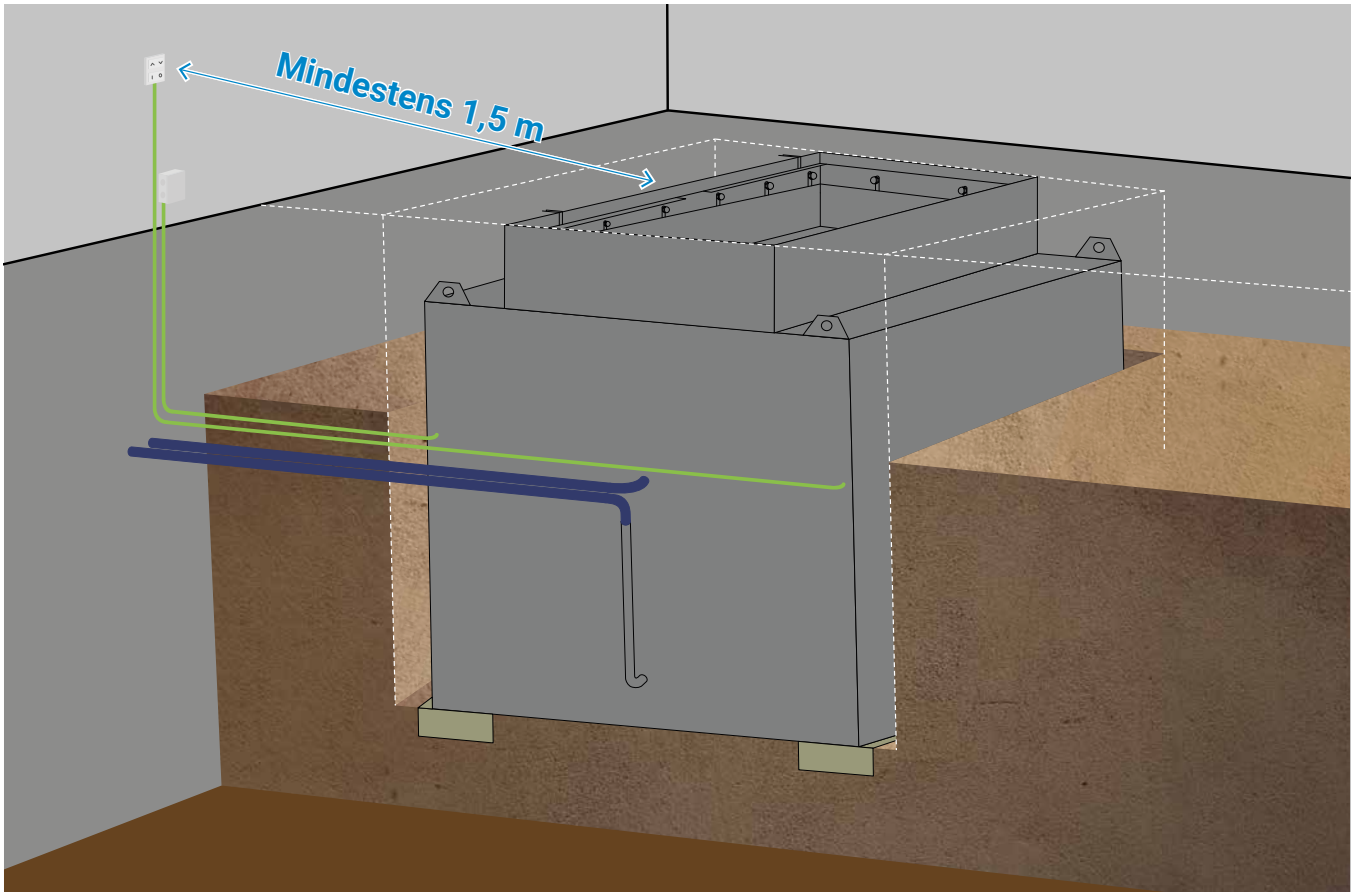


5. ANSCHLUSS DES STROMKABELS

Zum Lieferumfang gehört außerdem ein Stromkabel zur Versorgung des Vinorage-Weinkellers. Der Strom wird zum Öffnen und Schließen der Glastür sowie zur Steuerung der integrierten LED-Beleuchtung benötigt.

Das Stromkabel muss an die nächstgelegene 220–240-V-Steckdose sowie an den Weinkeller angeschlossen werden. Das Kabel für die LED-Beleuchtung und den Türantrieb des Weinkellers wird zur Wand geführt und an einen Schalter (FUGA-Niederspannungsschalter) angeschlossen, über den der Weinkeller bedient wird.

Dieser Schalter muss sich in einem Abstand von mindestens 1,5 Metern zur Weinkellertür befinden (Sicherheitsabstand zum Weinkeller).

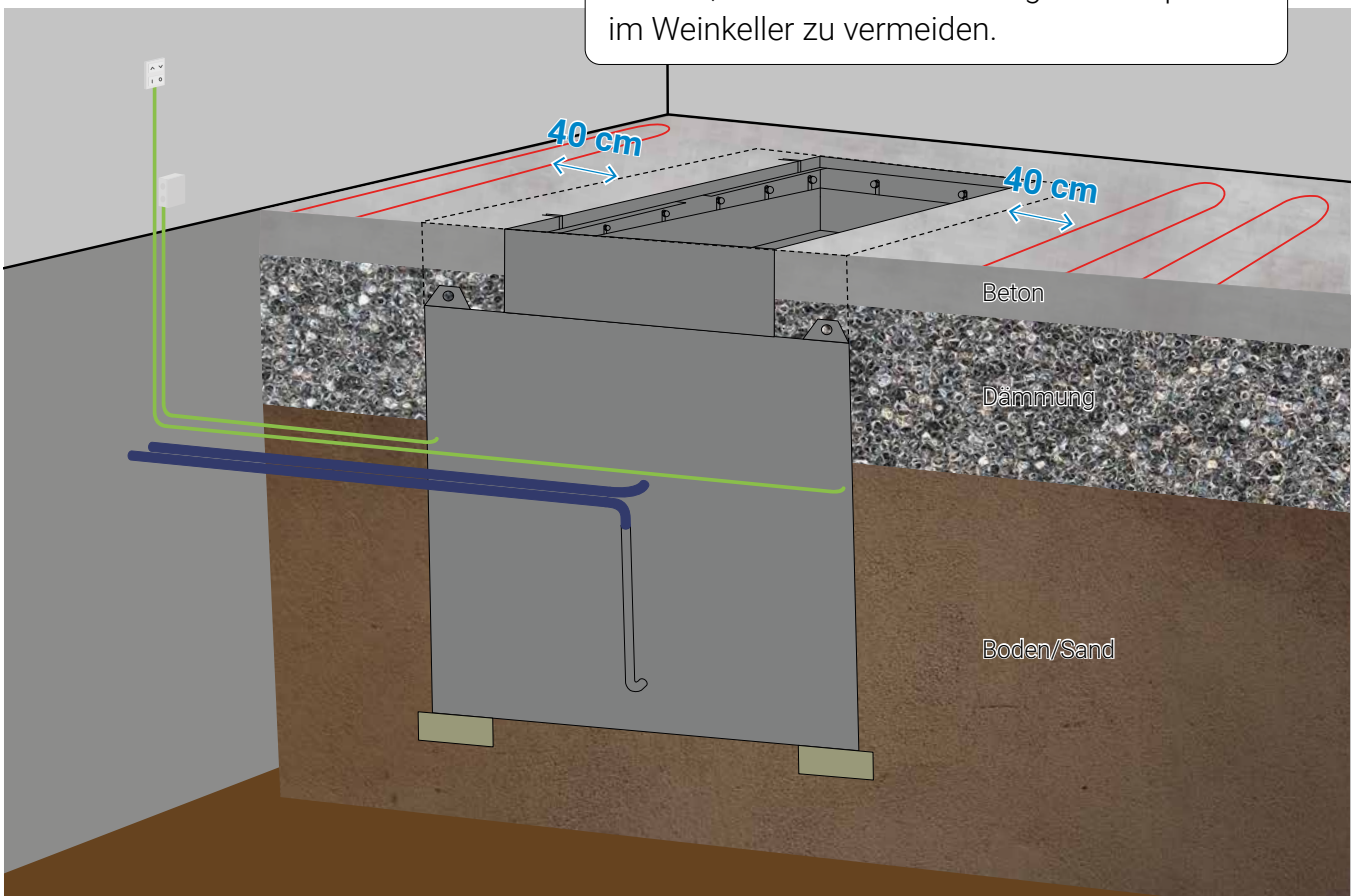


6. VERFÜLLEN DES HOHLRAUMS RUND UM DEN WEINKELLER

Alle erforderlichen Komponenten des Weinkellers sind nun angeschlossen, und der Weinkeller ist bereit für das Verfüllen des Bereichs rund um die Kellerwände. Die Verfüllung stellt sicher, dass der Weinkeller dauerhaft in der korrekten Position bleibt.

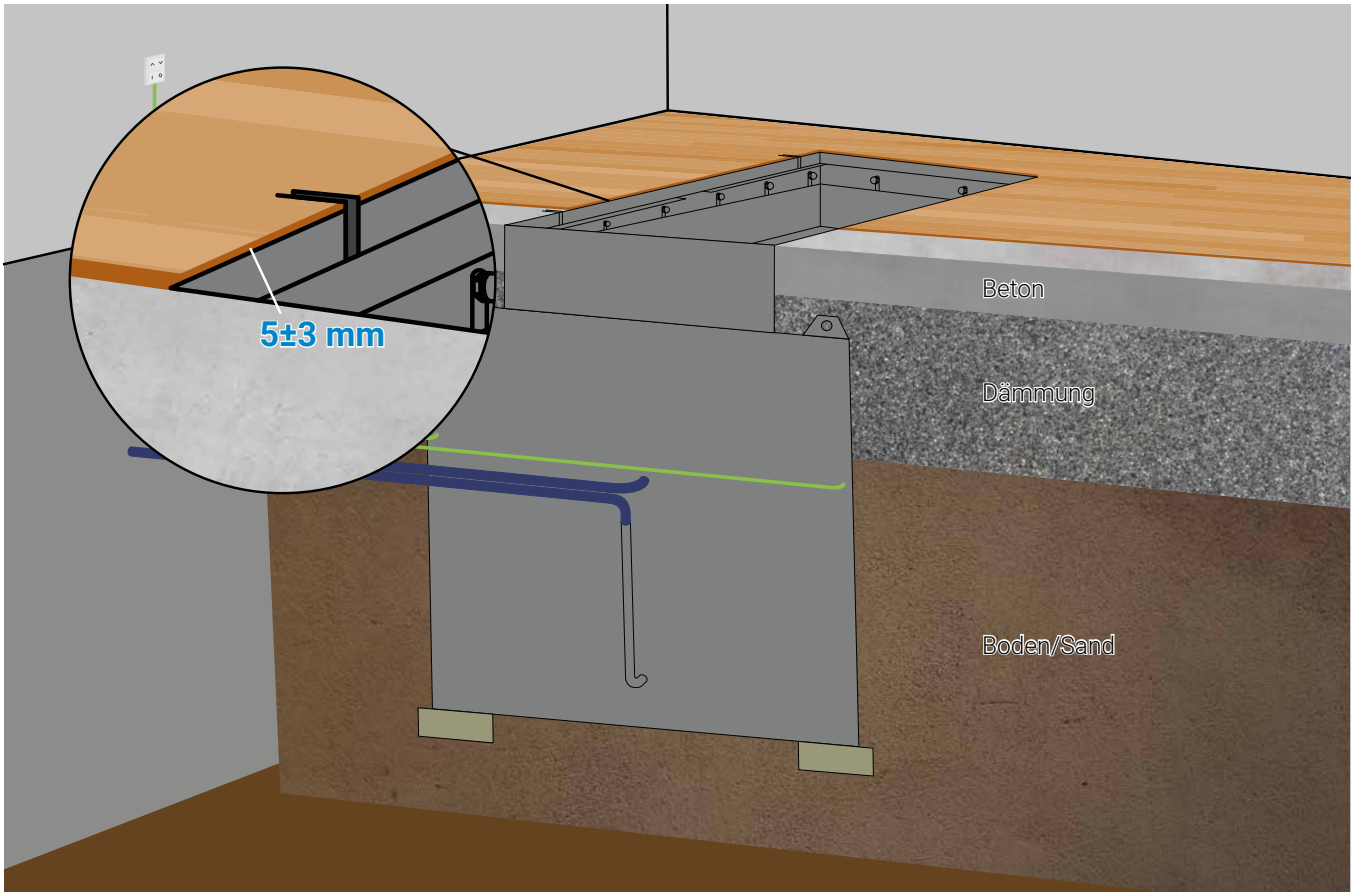
Eine typische Installation eines Vinorage-Weinkellers erfolgt durch das Einbetten des Kellers in eine Schicht aus Erde oder Sand. Nachdem Erde bzw. Sand rund um den Weinkeller eingefüllt wurde, kann Dämmmaterial installiert werden. Anschließend wird eine Betonschicht aufgebracht, in der Fußbodenheizungsrohre verlegt werden können (mit einem Mindestabstand von 400 mm zum Weinkeller).

ACHTUNG! Die Fußbodenheizungsrohre müssen mit einem Mindestabstand von 40 cm zu den Außenmaßen des Weinkellers verlegt werden, um eine Beeinflussung der Temperatur im Weinkeller zu vermeiden.



7. BODENBELAG RUND UM DEN WEINKELLER

Der Weinkeller ist nun installiert, und alle erforderlichen Anschlüsse sind hergestellt. In Schritt 3 wurde bereits eine Reserve für die Fußbodenhöhe vorgesehen, sodass der Weinkeller etwa 5 mm (±3 mm) unter dem fertigen Fußbodenniveau liegt. Dadurch wird sichergestellt, dass der Boden auf gleicher Höhe wie Ihr neuer Vinorage-Weinkeller verlegt werden kann. Sobald der gewünschte Boden verlegt wurde, kann die Glastür des Weinkellers installiert werden.

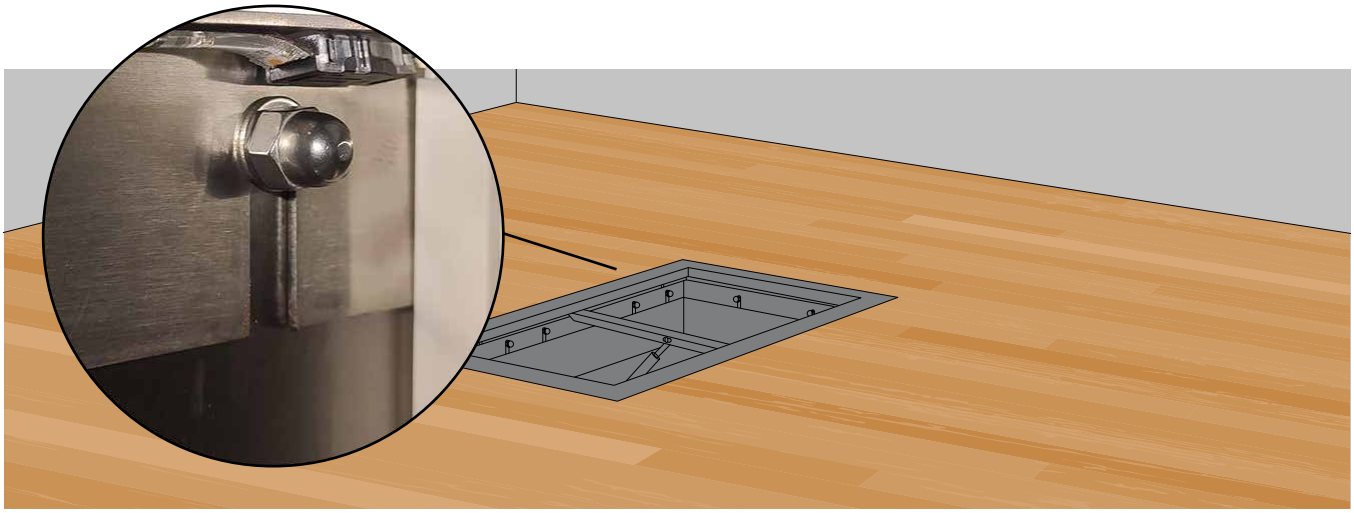


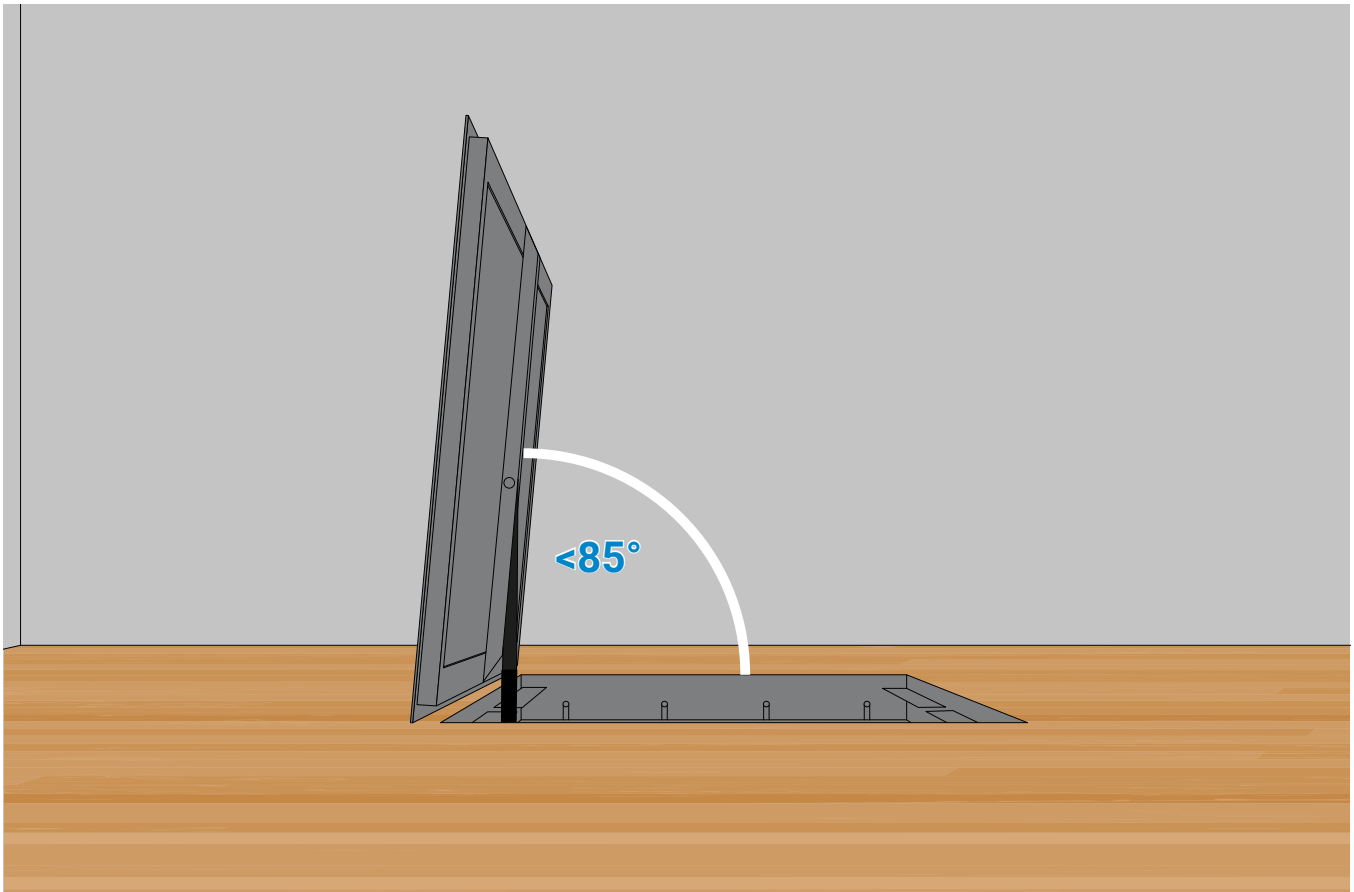
8. INSTALLATION DER GLASTÜR

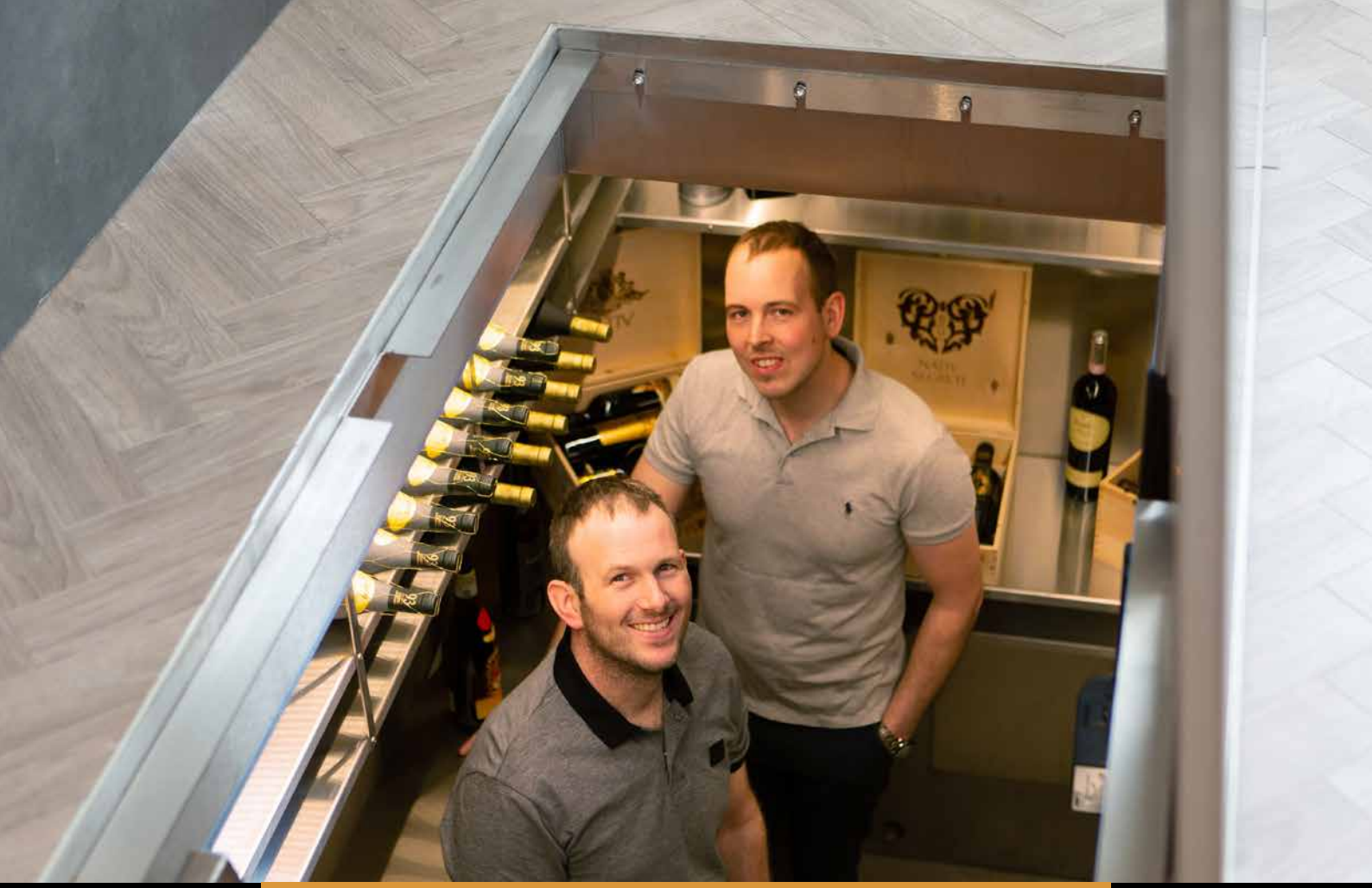
Die Tür besteht aus einem Edelstahlrahmen, der ein Boden-/Trittglas enthält, das das Gewicht von zwei Erwachsenen tragen kann. Das Glas ist bereits im Stahlrahmen montiert, wodurch die Installation erleichtert wird.

Die Höhe der Glastür kann über längliche Langlöcher im Stahlrahmen, auf dem die Tür aufliegt, eingestellt werden. Auf diese Weise kann die Glastür an die gewählte Bodenhöhe angepasst werden.

Der Elektromotor wird im Inneren des Weinkellers montiert und an der Tür befestigt. Abschließend wird der Motor so eingestellt, dass sich die Tür bei vollständig ausgefahrenem Kolben in einem Winkel von etwa 85 Grad (jedoch nicht mehr als 85 Grad) zum Boden befindet.







VINORAGE™

VINORAGE™

Terndrupvej 69, DK-9460 Brovst
kontakt@vinorage.dk
+45 28 97 95 23
+45 51 89 51 13

KONTAKTIEREN SIE UNS

Montag – Freitag: 8:00 – 17:30 Uhr
Samstag: geschlossen
Sonntag: geschlossen

TY-2026-V1